

Horster Piraten ganz friedlich

Beim Veilchendienstagszug durch den kleinen Ort gibt es jede Menge Kamelle

Horst. Fast alle Dorfbewohner und viele Freunde aus den Nachbarorten Randerath, Porselen sowie Uetterath erlebten beim Veilchendienstagszug in Horst einen schönen Abschluss der Karnevalszüge im Kreisgebiet. Der Einfallsreichtum der Horster war groß, der kleine Zug war sehr farbenprächtig. Rund 30 kleine und große Piraten huschten durch die Straßen mit ihrem Piratenschiff. Ein wahrer Blickfang. Die Karnevalsgesellschaft „Hüeschter Kröatsche“ hatte einen schönen Zug

aufgeboten. Aus den Taschen wurden viele Kamelle und sonstige Süßigkeiten geschmissen. Die Kinder am Straßenrand freuten sich, so manche Plastiktüte war proppenvoll. Mit am Zugweg standen auch die befreundeten Gesellschaften aus Randerath und Porselen, die sich sehr angetan vom Zug durch Horst zeigten. „Im nächsten Jahr sind wir dabei“, so Randeraths Präsident Helmut Kohlwey.

Vor dem Kinderprinzenwagen sorgte der Musikverein Horst für den richtigen Ton bei den Jecken

am Straßenrand. Kinderprinz Hendrik I. und Prinzessin Joyce I. fühlten sich wie Helden auf ihrem Prinzenwagen. „Alaaf Hendrik und Joyce“ jubelte die Menge und die beiden waren die Strahlmänner in Horst. Hinter ihnen folgte die Menschenmenge bis zur Auflösung bei Heuters. Dann stieg die große Karnevalsparty in Horst zum zweiten Mal. Ein Dank ging von den „Kröatsche“ an die Kameraden der Feuerwehr. Diese sorgte für einen reibungslosen Zugverlauf durch Horst. (agsb)



Auch Piraten wurden auf den Straßen von Horst gesehen. Sie kamen aber in friedlicher Absicht.

Foto: agsb